

Wien, 20. Juli 2010

ViiV Healthcare für besseren Zugang zu HIV-Medizin in Entwicklungsländern

- Medikamente für 80 % aller HIV-Infizierten durch freiwillige Lizenzen**
- Keine Lizenzgebühr für Generikafirmen in 69 Ländern**

Am 16. Juli 2010 kündigte ViiV Healthcare weitere Initiativen an, um HIV infizierte Menschen in den ärmsten und am meisten gefährdeten Ländern der Welt zu unterstützen. Bereits in der Vergangenheit hat ViiV Healthcare kostenlose Lizenzen an Generikafirmen in Schwarzafrika vergeben. Ab sofort sollen 69 Länder* - alle Länder in der Vierten Welt, alle Billiglohnländer und alle Länder in Schwarzafrika – und damit 80 % aller HIV-infizierten Menschen weltweit Zugang zu HIV-Medikamenten von ViiV Healthcare haben.

Zusätzlich zu aktuellen Medikamenten können Generikafirmen künftig auch neue Patente von ViiV Healthcare nutzen, die derzeit noch in der Entwicklung sind. Das beinhaltet beispielsweise den vielversprechenden Integrasehemmer, der gemeinsam mit Shionogi - ViiV Healthcare LLC entwickelt wird.

“Verglichen mit wohlhabenderen Ländern werden in der Vierten Welt nur wenige HIV-Infizierte auf eine Folgetherapie umgestellt. Es haben immer mehr Menschen Zugang zu Therapien und dadurch werden in Zukunft auch mehr alternative Therapieoptionen benötigt werden, wenn es bei der Erstbehandlung zu Therapieversagen kommt.” sagt Dr. Dominique Limet, CEO von ViiV Healthcare. “Deshalb vergeben wir für unser gesamtes derzeitiges Portfolio, aber auch für unsere künftigen Medikamente, die noch im Forschungsstadium sind, freiwillig und kostenlos Lizenzen. Durch diese gemeinnützige Initiative können Generikafirmen direkt vor Ort unsere Produkte zu günstigen Konditionen herstellen und die Verteilung im Land sicherstellen.”

Weitere ViiV Healthcare Initiativen für einen besseren Zugang zu Medizin in den ärmsten Ländern

- Gemeinnützige Preiszusagen an Länder und Organisationen wie Global Fund for AIDS und UNICEF
- Positive Action for Children Fund: 3,6 Mio. £ weitere Spenden für 12 Projekte in 8 Ländern in Afrika
- 10 Mio. £ Fond für den Zugang zu Pflege und Therapie für Säuglinge und Kinder

Über ViiV Healthcare

ViiV Healthcare wurde Ende 2009 von GlaxoSmithKline (GSK) und Pfizer gemeinsam gegründet. Derzeit sind bei ViiV Healthcare 10 Medikamente aus 3 Substanzklassen verfügbar. In der Pipeline sind 7 innovative und zielgerichtete Medikamente, darunter 5 Substanzen in der Phase II der Entwicklung. Insgesamt sind 17 Moleküle im Portfolio von ViiV Healthcare für potenzielle neue HIV-Medikamente.

GSK besitzt 85 % der Unternehmensanteile von ViiV Healthcare und Pfizer 15 %, was dem Wert ihrer derzeit auf dem Markt befindlichen Produkte entspricht.

Weitere Informationen zu Firma, Management, Portfolio, Pipeline und Engagement finden Sie unter www.viivhealthcare.com.

PRESS RELEASE



Working on behalf of ViiV Healthcare



Ansprechpartner

Mag. Barbara Masser-Mayerl, Product Manager HIV, Tel. 01/970 75/518, barbara.b.masser-mayerl@gsk.com

Dr. Barbara Neubauer, Medical Advisor HIV, Tel. 01/970 75/572, barbara.neubauer@gsk.com

Dipl.-Kffr. Martha Bousek, Corporate Communications & Public Affairs, Tel. 01/970 75/501, martha.bousek@gsk.com.

GlaxoSmithKline Pharma GmbH

Albert Schweitzer-Gasse 6

A-1140 Wien

www.glaxosmithkline.at

*** Welche Länder gehören zu den 69 Ländern?**

Die Entscheidung, welche Länder in diese Liste aufgenommen wurden, beruht auf einer Vielzahl von Faktoren, einschließlich Armut, mangelhafte Infrastruktur, eingeschränkte Wachstumsmöglichkeiten, Länder mit sehr niedrigen Einkommen (definiert durch die Weltbank), usw.:

Afghanistan, Angola, Bangladesh, Benin, Bhutan, Botswana, Burkina Faso, Burundi, Cambodia, Cameroon, Cape Verde, Central African Republic, Chad, Comoros, Congo, Cote d'Ivoire, Djibouti, DR Congo (Zaire), East Timor, Equatorial Guinea, Eritrea, Ethiopia, Gabon, Ghana, Gambia, Guinea, Guinea Bissau, Haiti, Kenya, Kiribati, Lao People's DR, Lesotho, Liberia, Madagascar, Malawi, Maldives, Mali, Mauritania, Mauritius, Mozambique, Myanmar, Namibia, Nepal, Niger, Nigeria, North Korea, Republic Kyrgyz, Rwanda, Samoa, Sao Tome and Principe, Senegal, Seychelles, Sierra Leone, Solomon Islands, Somalia, South Africa, Sudan, Swaziland, Tanzania, Tajikistan, Togo, Tuvalu, Uganda, Uzbekistan, Vanuatu, Vietnam, Yemen, Zambia, Zimbabwe.